



Potenzielle Erosionsgefährdung im Stadtgebiet Jena

Durch intensiver und wahrscheinlich auch häufiger werdende Starkregenereignisse kann der Bodenabtrag auf erosionsgefährdeten Flächen künftig höher werden. Die Karte zeigt die potenzielle Wassererosionsgefährdung auf Basis der allgemeinen Bodenabtragsgleichung (ABAG): $A = R * K * L * S * C * P$. Dabei bedeuten A: langjähriger, mittlerer jährlicher Bodenabtrag; R: Regen- und Oberflächenabflussfaktor; K: Bodenerodierbarkeitsfaktor; L: Hanglängenfaktor; S: Hangneigungsfaktor; C: Bedeckungs- und Bearbeitungsfaktor; P: Erosionsschutzfaktor. Bedeckungs- und Erosionsschutzfaktor wurden bei der Erosionsmodellierung nicht berücksichtigt, die Nutzung ist bei der Interpretation somit einzubeziehen. Bei Ackerland gibt die Karte insofern Hinweise auf die reale Gefährdung, bei Grün- und Gartenland aufgrund der Bodenbedeckung nur auf die potenzielle Gefährdung durch Erosion. Aufgezeigt sind nur die Erosionsgefährdungsklassen "hoch", "sehr hoch" und "äußerst hoch"; auf die Darstellung der Klassen "sehr gering", "gering" und "mittel" wurde verzichtet. Abgebildet sind auch Waldflächen mit Bodenschutzfunktion hinsichtlich u.a. Wasser- und Winderosion sowie erosionsgefährdete Abflussbahnen.

Daten: Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (2002, 2010), Stadt Jena (2005, 2010), Thüringer Landesanstalt für Wald, Jagd und Fischerei (2011). Die raumbezogenen forstlichen Daten für den Freistaat Thüringen wurden mit Genehmigung der Thüringer Landesforstverwaltung genutzt. Erstellt im Februar 2012 durch das Thüringer Institut für Nachhaltigkeit und Klimaschutz (THINK) Jena im Rahmen des ExWoSt-Forschungsprojektes "Urbane Strategien zum Klimawandel – Kommunale Strategien und Potenziale" des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung und des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung. Vervielfältigungen jeder Art bedürfen der Zustimmung durch die Stadt Jena.